

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizer Frauenblatt : Organ für Fraueninteressen und Frauenkultur**

Band (Jahr): **21 (1939)**

Heft 48

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wo kauft die Frau in Winterthur?

Eine Handarbeit
auf den Weihnachtstisch erfreut immer.

Sie finden bei uns eine schöne Auswahl in

Wolle u. Seide
für alle Zwecke.

Gratte-Strickanleitung - 5% Rabatt
Wollzentrale, Marktgasse

J. JUNG
GLASEREI
WINTERTHUR
Technikumstraße 32
Telephon 2 69 49

VORHÄNGE BERATUNG ANFERTIGUNG ÄNDERUNG MONTIERUNG **RÖSLI & AERNE**
altans.Spezialhaus f. Vorhänge. Unt. Graben 17, Tel. 2.6674. Größte Ausw.

Elegante Hüte Modes C. Lüthy
Unterer Graben 29, Winterthur

Dampfbügelanstalt „Jungborn“ Winterthur

Inh.: G. Klemm Pfarrgasse 2 Telephon 2 68 05

reinigt chemisch, färbt, dekatiert, imprägniert und repariert

J. Fröhlich, Tapezierergeschäft
Oberdorf 5, Winterthur

Neuanfertigung und Umarbeiten von Betten und Polstermöbeln. **Spezialität:** Der bequeme und gefällige **Betttrough mit der Combrückwand**, Fröhlich's Patent. (Auch erstellbar aus Betten, Unterbetten etc.). la Referenzen. Lieferung nach Auswärts (franko Domizil).

VISITE!
Nebst den gemüthlichen Stunden bleibt Ihren Gästen das feine Konfekt von Ganz in bester Erinnerung

Bäckerei-Konditorei Ganz am Obertor

ETL-Artikel
erhöhen Ihr Wohlbefinden und geben tadellose Figur

Corselet, Büstenhalter Hüftgürtel, Umstandsgürtel Gürtel f. Unterleibsenkungen
5% Rabattmarken auch für diese Artikel

Frau Gerlach, Graben 29
Corset Wäsche Strümpfe

C. Greiner
Unterort 13

für feines Kristall Porzellan Keramik

Schuhsohlerei G. Dürr
Steinberggasse 65 Winterthur
bekannt für gute Bedienung bei billigsten Preisen

Sonntag
3., 10. u. 17. Dez.
von 14 bis 18 Uhr
geöffnet

Beste Gelegenheit zum vorteilhaften Einkauf von praktischen Festgeschenken

Damen- und Mädchenkonfektion Herren- und Knabenkonfektion Sport- und Skikleidung Woll- und Seidenstoffe Weißwaren

Biedermann & Co
ROTHAUS WINTERTHUR MARKTGASSE 37 TELEFON 22772 & 22773

Verkaufsmagazine
in:

Zürich Madrisch
Winterthur Olten
Wädenswil Solothurn
Morgen Thun
Oerlikon Burgdorf
Mellen Langenthal
Altstätten Neuenburg
Bern La Chaux-de-Fonds
Biel Luzern

MIGROS

Schaffhausen Buchs
Neuhausen Appenzell
Chur Herisau
Aarau Frauenfeld
Brugg Kreuzlingen
Baden Wil
Zug Basel
Lucerne Liestal
St. Gallen Laufen
Rorschach Pruntrut
Altstätten Delémont
Ebnet-Kappel Zolingen

Die 3000 im Zürcher Kongreßhaus

Das war ein JA! — auf die Frage, ob man auch unter heutigen Zeitumständen über Fragen, die jedermann angehen, fachmännisch aufklären und miteinander reden soll!

Die Preispolitik der Migros fand eine wuchtige Billigung, die noch unterstrichen wurde durch die

Vergessen wir nicht, daß verschiedene Industrien voll beschäftigt sind und keine gelernten Facharbeiter mehr aufreiben können. Da wird man einschälen, daß man sich entscheiden muß: Entweder die Lebenskosten so lange tief halten, als man über Lohn erhöhungen nicht reden will und kann, oder aber die Preise heraufgleiten lassen unter Anpassung der Löhne, — aber dann auch in den schlecht beschäftigten Betrieben.

Die Versammlung der 3000 wurde ganz einfach zur Demonstration der Konsumenten. Wenn der Referent auf eine häßliche Resolution vorzichte, so nur deshalb, um dem Ganzen keinen Protest-Charakter zu geben.

Alle Schweizer sind sich einig, daß der soziale Frieden ein wahrer Gottes-Segen für unser Land ist. Heute ist dieser Frieden angesichts der Lage in Europa sogar ganz einfach eine staatspolitische Notwendigkeit, der sich andere Wirtschaftsargumente unterzuordnen haben.

Jedenfalls aber darf festgehalten werden, daß das Blättchen sich wieder gewandt hat. Bei stets und schließlich ins Unglaubliche sinkenden Preisen gleich vor Kriegsausbruch desinteressierte sich der Konsument und jammete der Produzent mit Recht — heute ist der Konsument ganz Ohr, — bereit zur Verteidigung seiner Rechte,

Es muß sogar festgestellt werden, daß die Schweiz die Feuertaube der Demokratie auf dem Gebiete der Wirtschaft glänzend bestanden hat, wenn sie es durch die freie Konkurrenz und durch eigenartige Leistungsfreude fertig bringt, ihren Index tief zu halten. Auf diese Leistung intelligenter Solidarität dürften Arbeiter, Bauern, Wirtschaftler und Behörden wahrhaft stolz sein.

Die sog. Mittelstands-Politik, die den Staat anrief um höhere Margen und Preisstützung, ist spurlos in der Versenkung verschwunden.

Wir möchten hier mit dem größten Ernst sagen, daß die Migros wie nach der Abwertung so auch nach Kriegsausbruch ihre Pflicht als Preisregulator gerade im kritischen Moment erfüllt hat.

Die großen Gefahrenmomente für unsere Wirtschaft und damit unsere zivile Widerstandsfähigkeit (und damit letzten Endes auch die militärische) liegen am Anfang der großen Umstellung auf Kriegszeit und an deren Ende, wenn es gilt, die Umstellung als normale Preisbasis zu finden.

Die Gefahr, daß sie dafür wiederum vom Staat gemäßiget, ja sogar lahmgelagert werden soll, weil offenbar ihre Tätigkeit denen, die Konjunkturgewinne machen wollen, nicht paßt, ist vor der Tür. Zwar wird uns ernsthaft versichert, daß an höchstem Ort solche Absichten nicht gehegt werden, und wir wollen es deshalb gerne glauben und einstweilen schweigen.

Es ist aber sicher, daß die Migros, die trotz schwerster Belastung für die Ausgleichsteuer eingetreten ist — um die hohen Ziele der Landesverteidigung und Arbeitsbeschaffung zu fördern, sich gegen jeden Trick im Ausführungsgesetz, das wo es sich nur um die Verteilung der Lasten zwischen den Steuerpflichtigen handelt, mit allen Mitteln wehren wird. Nicht nur für sich selbst, sondern auch für die Aufrechterhaltung der Rechtsstaatlichkeit und die Behauptung des Rechtes, eine persönliche und politische Überzeugung haben zu dürfen, ohne vom Staate zerstampft zu werden.

Der Staat hat es in seiner Hand, eine 5-6-monatige Tiefhaltung (seit 1. September gerechnet) der Preise für wichtige Importlebensmittel durchzuführen, dafür sind Pflichtlager zu Vorkriegspreisen, reichend bis ca. Ende Februar, bei den Importeuren aufgespeichert. Es ist am Staate, zu verfügen, daß diese Waren zu den Preisen vom August dieses Jahres, plus Zinsen und Spesen und einer Versicherungsprämie abgegeben werden, z. B.

für Kristallzucker 46½-50 Rp. per Kilo als Preis, den der Detaillist dem Grossisten resp. der Einkaufsorganisation zu bezahlen hätte. Es müßte als schwerste Ungerechtigkeit aufgefaßt werden, wenn die Behörden nicht alles tun, um dem kleinen Mann sein Recht beim Grossisten zu wahren. Das mehrfach erwähnte „Versicherungssystem“ gegen Preisbaisse ermöglicht es, Grossisten und Importeure vor späterem Preisturzschaden zu bewahren, ohne den Konsumenten übermäßig zu belasten.

„Wer heute Preis sagt, sagt Lohn“
d. h. wer für sofortige Anpassung der Detailpreise an die Weltmarktpreise einsteht (d. h. für den etwa 40 Prozent höheren sogenannten Wiederbeschaffungspreis), der steht auch für sofortige Anpassung der Löhne an die so gestiegenen Preise ein. Etwas anderes wird auch dem konservativsten Volkswirtschaftler nicht einfallen.

Vergessen wir nicht: Die Rückwirkung so stark heraufgesetzter Preise auf die Inlandpreisbildung! Der Bauer, der seinen Bedarf so viel teurer einkaufen muß, wird entsprechend mehr für das verlangen, was er zu verkaufen hat, um so mehr, als heute der Verkäufer das Heft in Händen hat.

Das Allgemein-Interesse kommt zuerst — und hier wieder die bedürftigen Familien der mobilisierten Wehrmänner —, das Händler-Interesse kommt nachher und kann voll geschützt werden. — Konjunkturgewinne haben überhaupt keinen Raum.

Das ist unser sauberes, wahrhaft eigenständiges Schema für schwere Zeiten! Diese Auffassung ist auch die der eidgen. Preiskontrollkommission, in der u. a. der Gewerkschaftsbund, der Arbeitgeberverband, die Frauenvereine, der Verband Schweiz. Konsumvereine, die „Usogo“, die Migros usw. vertreten sind. — Aber an der obersten Konsequenz fehlt es, — und da muß oben die freie, leistungswillige Konkurrenz nachhelfen.

Wohmann
Soll

Ben. Baud. stellt an eine
kleine Wohmannfamilie
pro Tag

12.- 15.90

30. Bernstr. 24, Winterthur
nach dem Geschäftsabschluss

Die kommen zuerst. Die müssen oft mit Rappen rechnen. — Halten wir diese Figuren gegenwärtig, wenn wir über diese Fragen diskutieren.

Ein Preisvergleich:

	Zürich		Lausanne	
	LVZ	Konsumi	Spezier	
Zucker	-49½	-.65	-.65	
Gries	-31½	-.56	-.56	

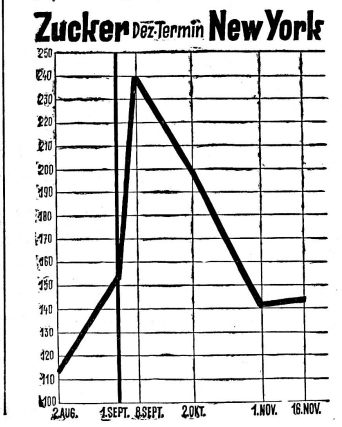
Der Konsumverein Lausanne bezieht vom gleichen Verband Schweizerischer Konsumvereine wie der Lebensmittellieferer in Zürich, — verkauft aber dort, wo die Migros nicht ist,

sage und schreibe 20—30% teurer

als Genossenschaften dort verkaufen, wo die Migros ist.

Man weiß, welch besonders schwere Zeiten Lausanne durchmacht, wie seine Pensionisten (kleiner Mittelstand) auf mäßige Preise angewiesen sind — man weiß aber auch, daß bis in die jüngste Zeit die Spezier-Konkurrenz gerade in Lausanne besonders zahlreich sind.

Es geht auch deshalb nicht an, so stark aufzuschlagen, weil z. B. Zucker in den Ursprungsländern nach dem ersten Spekulations-Boom wieder gesunken ist, wenn er auch immer noch auf franco-verzollt - preisgerechnet rund 30 Prozent verteuert ist gegenüber August.



Heutiger Preis cif Genua Fr. 29.75, „Vorkriegspreis“ Fr. 21.— cif Antwerpen. (Die Fracht von Genua z. B. nach Zürich, Bern, Basel ist allerdings viel höher als die Rheinfracht von Antwerpen; Zoll und Fracht betragen allein ca. Fr. 30.—) Wir haben deshalb recht, wenn wir dagegen sind, daß auf den billigen Vorräten wesentlich aufgeschlagen wird, bevor man weiter sieht.

Auch Getreide ist heute wesentlich niedriger im Preis als Anfang Oktober. Der Griespreis von 56 Rp. netto der Konsumgenossenschaft und Spezierer in Lausanne ist erheblich über dem Tagespreis. Also nicht nur Profit durch seinerzeit billig gekaufte und zum Tagespreis verkaufte Ware, sondern darüber hinaus noch eine Extra-Marge! Gries ist aus Weizen hergestellt. Es wurde mehrmals offiziell bekanntgegeben, daß Weizenvorräte für ca. ein Jahr (natürlich zu Vorkriegspreisen) vorhanden seien... Der Griespreis im August war aber ca. 30 Rp.

Heute ist die Frage der Tiefhaltung der Preise direkt eine Frage der Landesverteidigung, — würde doch wirtschaftliches Versagen eine entsprechende Schwächung des Wehrwillens nach sich ziehen!

Deshalb muß bei dieser Frage auf Ganze gegangen und eine Auseinandersetzung bis auf den Grund verlangt werden.

Die Einigkeit der 3000 Kongreßhaus-Teilnehmer ist ein bedeutsamer Wink für Behörden und Verbände!

Jugoslawische Dörppflaumen

Zum Rohessen süßer und saftiger als kalifornische und dabei billig wie selten.

Der beste und namentlich gesundheitlich empfehlenswerteste Ersatz für Frischobst, per ½ Kilo

35%, Rp.

Für den Kopfarbeiter glänzend, kauen regt das Gehirn an und nachher die Darmtätigkeit.

2 Fliegen auf einen Streich!

Haushaltungsbuch „Die Brücke“ 1940

Aus dem Inhalt: Geleitwort von G. Duttweiler — E. Thommen: Die Schweizerfrau in der Kriegszeit — Prof. Hanselmann: Der Vater ist im Militärdienst (Erziehungsaltag im Krieg) — Küchenchef Bronneisen: Geheimnisse der Kriegsküche („Was koche ich heute?“ — 240 Antworten und 150 gute Rezepte) — Grete Trapp: Kleider machen Leute — und umgekehrt (Praktische Winke für Pflege und Umänderung von Kleidern) — Dr. Hanswirth: Gesundheitspflege in der Familie — E. Dahinden: Hie Selbstkocher — Hie Dampfkochopt! — Jetzt erst recht Ferien machen — Sparsam Heizen — Zum Einkellern von Äpfeln — Erste Hilfe.

Praktisch angeordnete Tabellen: mit Anleitung zur Führung des Haushaltungsbuches.

In vergrößertem Format, mit vielen schönen Bildern aus der Land!

Fr. 1.-

Ab 1. Dezember in allen Migrosfilialen und an den Migroswagen erhältlich! Vorbestellungen nur schriftlich bei den Filialen.

Wieder erhältlich:
Delikated-Smyrna-Felgen ½ Kg. **58½ Rp.**
(640 Gr. 75 Rp.) — neue 1939er

Pflaumen, gedörrte, jugosl. p. ½ kg 35¼ Rp (700 g 50 Rp.) — neue 1939er
Kranzleigen, la neue 1939er p. 100 g 7 Rp. (Kranzgewicht 250-280 g)

Zitronen frische, saftige p. Stück **5 ½ Rp.**
(9 Stück 50 Rp.)

Zur Abstimmung vom 3. Dezember

Am 3. Dezember haben die Stimmberechtigten zum Gesetzentwurf über die Bindungen...

Zoch wollen wir inmitten sehen, einige damit verbundene Fragen aufzurollen, wie sie sich der nachdenkenden Frau ergeben...

Der geltend gemachte Verfassungsschutz hat sich, da er als Late zu wenig wie nur die komplizierte Materie beherrschen kann...

Der Bundesrat steht zu der Vorlage, weil er die Defizite der beiden Verfassungsklassen nicht mehr weiter veranworten könnte...

Die Schweiz hält mit den Waffen in der Hand Wache an der Grenze. Um uns herum herrscht Krieg und Kriegsgeschrei...

Wer weiss überhaupt, was diese langen Trennungen mit sich bringen? Mühsiggang und Langeweile sind schlechte Ratgeber...

Die Verfassung Die gesellschaftliche Propaganda hüllt sich in den anonymen Namen eines 'Bund der Subventionseigenen'...

D'Frau im Staat? Die flüchtige Bürti Gilt nid, was der unterschätzt Chnächt; As si schaffi, schynig, kürti, Das isch ihres Bürgerrecht.

Zwei hohe Diplomatinen Alexandra Kolontai, die Vorkämpferin der USSR in Schweden

1905. Die Chirana verhaftet in einem Hinterhaus am Nikolai-Projekt in St. Petersburg...

Der Zar, interessiert sich persönlich für diesen Fall und befehligt, die Gefangene freizulassen...

Die Heirat konnte die Widerwärtige nicht zähmen. Es dauerte nicht lange, so sprach man in Petersburg wieder von einer eleganten Frau...

gangenen Wochen reichlich massig gegen die Vorlage angesetzt.

Als in der Verfassung und gewohnt an die demokratische Seite des freien Wortes und des offenen Wortes...

Das die Verhältnisse selbst ihr rechtlich Teil in Form von Kräften beitragen, ist unbestrittene Tatsache...

Die Schweiz hält mit den Waffen in der Hand Wache an der Grenze. Um uns herum herrscht Krieg und Kriegsgeschrei...

Wer weiss überhaupt, was diese langen Trennungen mit sich bringen? Mühsiggang und Langeweile sind schlechte Ratgeber...

Die Verfassung Die gesellschaftliche Propaganda hüllt sich in den anonymen Namen eines 'Bund der Subventionseigenen'...

D'Frau im Staat? Die flüchtige Bürti Gilt nid, was der unterschätzt Chnächt; As si schaffi, schynig, kürti, Das isch ihres Bürgerrecht.

Zwei hohe Diplomatinen Alexandra Kolontai, die Vorkämpferin der USSR in Schweden

1905. Die Chirana verhaftet in einem Hinterhaus am Nikolai-Projekt in St. Petersburg...

Der Zar, interessiert sich persönlich für diesen Fall und befehligt, die Gefangene freizulassen...

Die Heirat konnte die Widerwärtige nicht zähmen. Es dauerte nicht lange, so sprach man in Petersburg wieder von einer eleganten Frau...

Wir hören die Botschaft

Es ist für uns Frauen immer interessant und aufschlußreich gewesen, zu sehen, wie sich die politischen Parteien zur Frage der Gleichstellung...

Als in der Verfassung und gewohnt an die demokratische Seite des freien Wortes und des offenen Wortes...

Das die Verhältnisse selbst ihr rechtlich Teil in Form von Kräften beitragen, ist unbestrittene Tatsache...

Die Schweiz hält mit den Waffen in der Hand Wache an der Grenze. Um uns herum herrscht Krieg und Kriegsgeschrei...

Wer weiss überhaupt, was diese langen Trennungen mit sich bringen? Mühsiggang und Langeweile sind schlechte Ratgeber...

Die Verfassung Die gesellschaftliche Propaganda hüllt sich in den anonymen Namen eines 'Bund der Subventionseigenen'...

D'Frau im Staat? Die flüchtige Bürti Gilt nid, was der unterschätzt Chnächt; As si schaffi, schynig, kürti, Das isch ihres Bürgerrecht.

Zwei hohe Diplomatinen Alexandra Kolontai, die Vorkämpferin der USSR in Schweden

1905. Die Chirana verhaftet in einem Hinterhaus am Nikolai-Projekt in St. Petersburg...

Der Zar, interessiert sich persönlich für diesen Fall und befehligt, die Gefangene freizulassen...

Die Heirat konnte die Widerwärtige nicht zähmen. Es dauerte nicht lange, so sprach man in Petersburg wieder von einer eleganten Frau...

Soldatenweihnacht

In allen Landesteilen sind die Anrufe des Generals und seiner Gattin, der Aufruf des Berner Bureau geleitet worden...

Man will, daß jeder Soldat, der er auch sei, und wo er sehe, den Gruß zur Weihnachtszeit erhalte...

Als in der Verfassung und gewohnt an die demokratische Seite des freien Wortes und des offenen Wortes...

Die Schweiz hält mit den Waffen in der Hand Wache an der Grenze. Um uns herum herrscht Krieg und Kriegsgeschrei...

Wer weiss überhaupt, was diese langen Trennungen mit sich bringen? Mühsiggang und Langeweile sind schlechte Ratgeber...

Die Verfassung Die gesellschaftliche Propaganda hüllt sich in den anonymen Namen eines 'Bund der Subventionseigenen'...

D'Frau im Staat? Die flüchtige Bürti Gilt nid, was der unterschätzt Chnächt; As si schaffi, schynig, kürti, Das isch ihres Bürgerrecht.

Zwei hohe Diplomatinen Alexandra Kolontai, die Vorkämpferin der USSR in Schweden

1905. Die Chirana verhaftet in einem Hinterhaus am Nikolai-Projekt in St. Petersburg...

Der Zar, interessiert sich persönlich für diesen Fall und befehligt, die Gefangene freizulassen...

Die Heirat konnte die Widerwärtige nicht zähmen. Es dauerte nicht lange, so sprach man in Petersburg wieder von einer eleganten Frau...

8. Die extremen Parteien eröffnen praktisch nicht mehr; daher ist die Gefahr von anstößigem Wahlkampf weitgehend gebannt.

9. Die Frau würde den sittlichen Ernst in die Massale tragen und damit zu einem guten Teil die Klängelei und den Hysterismus vertreiben.

10. Wer kann heute noch der selbständig um ihre Existenz kämpfenden Frau das Recht absprechen, auch ihrerseits mitzubestimmen bei der Bestellung der Behörde und bei wichtigen, das Schicksal des Landes berührenden Beschlüssen?

Die Zeit und Zeitereignisse bereiten es unserem Land, länger rückständig zu sein. Die anders gewordene Stellung der Frau gestattet es uns nicht, sie weiterhin als politisch minderwertig zu behandeln.

Erst der Stimmzettel stellt die Schweizerin dem Schweizer als Gleichberechtigte an die Seite.

Was sagt die Leserin?

„Die Ausführungen wie führen wir unsere Frauenvereine? haben mich sehr interessiert.“ Schreibt uns die vielbekannte langjährige Präsidentin eines ländlichen Frauenvereins und fügt fort:

„Es gehört für uns Frauen im allgemeinen eine Ueberwindung dazu, öffentliche Arbeit zu leisten, doch wenn der Gedanke gefasst ist, dann wird auch mit festem Willen die Ausführung ohne viel Schwierigkeiten folgen können. Es wird sich kaum jemand zur Präsidentin wählen lassen, der nicht das nötige Aussehen in sich hätte. Meistens wird es besser gelingen als voraus gedacht wurde, erst die Leitung macht den Weg frei. Kritik gibt es überall, sie darf nicht abschrecken, oder gar als Boswärtigkeit aufgefaßt werden, im Gegenteil auf ihre Berechtigung geprüft, zeigt sich oft etwas Gutes darin.“

Wenn man sich für jede Sitzung gut vorbereitet, dann wird es nicht schwer fallen, gute Vorschläge zur Durchführung zu bringen. In der Regel folgen die Mitglieder gerne überlegten und begründeten Ausführungen, geben auch eine eventuell gegenteilige

Meinung mit ihrer Begründung zur Kenntnis. Die Vorstandskasse sowie die Vereinsmitglieder müssen die Ueberzeugung erhalten, daß die Führung des Vereins in verantwortungsvollen Händen liegt, dann wird sich ein guter Zusammenhalt von selbst ergeben.

Um noch auf die Gedanken am Schluß der Einleitung einzugehen, möchte ich folgendes sagen. Bewußt haben wir uns Frauen, wohl die Mehrzahl, das Bedürfnis, da und dort in unsern Behörden Anregungen zu machen. Es ist nur zu begreifen, daß jeder die Eingaben von Frauen bis jetzt wohl entgegengenommen, aber meistens vor der Behandlung in Schulplätzen gut verlor, wo sie vielleicht Jahre liegen bleiben und ganz vergessen werden!“

guerre à Varsovie“. Dr. Chapuis, Merzli und Frau eines Schweizer Arztes hat bis zum 21. September dieses Jahres in Warchau gelebt und gearbeitet. Ihr Vortrag will rein objektiv die Tatsachen der schmerzlichen Kriegswochen wiedergeben, ohne ein Werturteil darüber abzugeben.

Zürich: Internat. Frauenliga für Friede und Freiheit, Gruppe Zürich: Generalversammlung am Freitag, 1. Dez., 20 Uhr, Schanzengraben 29: Tagesbericht und Rechnung, Wahlen etc. 20.30 Uhr: Vortrag von Emma Eichenberger: Unsere Kinder in der heutigen Zeit (nachher Ausprache).

Zürich: Berufsverein Sozialarbeiter. Monatsversammlung im Hotel St. Peter am Montag, 4. Dezember, 19 Uhr.

Vorsicht beim leisesten Halsreiz!



Denn im Halse beginnen die meisten Infektionskrankheiten. Durch den Mund wandern die Krankheitskeime zu Millionen in den Körper und können die Ursache bösartiger Infektionen werden.

Nämlich wenn es Ihnen gelingt, die deckende Schleimhaut zu durchdringen und Entzündungen anzufachen. und wenn dann die Giftträger in die Blutbahn übergreifen.

Darum Vorsicht beim leisesten Halsreiz! Sofort gurgeln mit Sansilla, das die Schleimhäute abdichtet und gegen Bakterien unempfindlich macht. Nützen Sie seine bakterienfeindliche, entzündungshemmende Kraft, die so viel Gutes, so viel Linderung schafft.

Und mit Sansilla gurgeln Sie sparsam, denn bei normalem Gebrauch reichen Ihnen 100 Gramm fast für ein halbes Jahr.

Sansilla
das Gurgelwasser für unser Klima
Ein Hausmanns-Produkt. Erhältlich in Apotheken.

Jetzt mit **Abschubversuchen** zu haben
Originalflaschen zu 50 Gr. Fr. 2.25
zu 100 Gr. Fr. 3.50

Disch's
Lido - Frucht - Caramels
und Sport-Mint mit Vitamin „C“
J. Disch-Söhne, Othmarsingen

Detektiv-Klief streng diskret
erstes Spezialbüro
sichert Klarheit in Vertrauens-Ehesachen, Vaterschafts-Prozessen, Beobachtungen, treffsichere Heirats- & Spez. Auskünfte
Löwenstr. 56 Bahnhof Zürich, Tel. 32916
a. Detektiv-Stadt Zürich & Fremdenpolizei

Lästige Haare
entfernt
kontinuierlich, kürzeste Behandlungs-
dauer, Enderfolg garantiert, mit Dia-
thermie und Präparat-Doppel-Verfahren
Prospekt Tel. 759 56 Frh. Schärer
Zürich **hella** Bahnhofstr. 94

Schweizerware kaufen, heisst Arbeit schaffen

Dieses Zeichen bürgt für Schweizerware

**Bei Rheuma, Ischias, Gicht, Gelenk-
leiden, Erkältungskrankheiten** aller Art
helfen rasch
Parapack-Packungen
Kräftigste Belebung und Anregung aller Organe.
Ausscheidung schädlicher Stoffwechsel-Schlacken.
Wissenschaftliche Broschüre gratis

Parapack-Institut, Zürich 2
Venedigstraße 2, beim Bahnhof Engle, Tel. 593 46
Ärztliche Leitung

ORO
das altbewährte, feinste Kochfett
als hochwertigsten und vorteilhaftesten
Ersatz für eingestoffene Tafelbutter P246 Z
Fabr. Flad & Burkhardt A.-G. Zürich-Dorlikon, Telephon 68.445

Caranol! Caranol!
tut Parkett und Inlaid wohl!
Das sparsame Bodenpflegemittel der Firma
Dr. A. Landolt AG., Zofingen.
Glänzt und reinigt,
ist sparsam und hygienisch
1 Liter Fr. 3.20 5 Liter à Fr. 3.— p. Liter

Wo kauft die Frau in Zürich?

Für unsere **Soldaten** warme **Wäsche** bei **MÜLLER & Sommerau**
THEATERSTR. 8 BELLEVUE ZÜRICH

Arbeitsstelle für Gebrechliche
Badenerstr. 73 ZÜRICH 4
Tel. 332 42
Handgestrickte Strümpfe, Socken, Pullovers, Kindersachen. Solide Wäsche und Schürzen. Geschenkartikel
Wer bei uns kauft, hilft Alten und Gebrechlichen zu einem Verdienst. Bitte denken Sie an uns.

Der heimelige **Teerraum** Marktgasse 18
Gipfelstube
W. BERTSCH, SOHN ZÜRICH

B. Rohé Raumkunst
Jetzt: **Fraumünsterstraße 23**
Parterre und Entresol
Gediegene und preiswerte **Klein- und Großmöbel** in englischem und französischem Stile. Geschnittene Stickerfauteuils, Truhen, Blumenkrippen, Kommoden und Schreibkommoden

WASCHANSTALT MAHLER & CO.
am Wasser 53 ZÜRICH-HÖNGG Tel. 675 22/23
Der schnelle Kundendienst: Abholen auf telephonischen Anruf.
Schrankfertige Lieferung ins Haus.
Die einwandfreie Waschmethode: Mit entkalktem (entkalktem) Wasser und bester Kernseife, ohne Verwendung schädlicher chemischer Mittel und schonendste Behandlung.
Privat-, Kilo- und Hotelwäsche.
Spezialität: Reinigung von Vorhängen. (Moderne Maß-Spannvorrichtung).
Renommierte, leistungsfähige **Kragengipfeler**.
Filialen: Rötelistraße 2, Augustinergasse 16, Asylstraße 133
Seefeld-Hornbachstraße, Splügenstraße 3.

Burespäck
Bauernschüßlinge
Waadtländer Saucissons
Bündner Beinwürste
Engadiner Hauswürste
Hallerer Würste
Weine
Spirituosen
Agalliedi
Kuttelgasse 3
ZÜRICH

Frau Meili-Epprecht
vorm. Meili & Co. Zürich
Fraumünsterstraße 23
1. Stock, Lift
Telephon 315 86

Gute Bettwaren!
Kissen, Decken, Flach-Decken,
Steppdecken, Wolldecken

Paris-Elegance
Inhaberin: Betty Lüscher
Weinbergstr. 17, Zürich 1

Güggeli am Spieß gebraten Fr. 3.90
Seiler's Spezialkonserven
„Lorex“
als ständiger Vorrat im Hause
Traiteur Seiler
Uraniestraße 7 Zürich 1

KUNSTHANDLUNG
E. Burkhalter & Co., Zürich 1
St. Peterstraße 1 beim Strohhof
empfehlen in großer Auswahl zu vorteilhaftem Preis: Bilder, Spiegel, Appliquen, silberne Einrahmungen
Kleintische,
Leuchter, Lampen
Antike Möbel
Möbelstoffe, Brokat, Leinen und Schintz
Porzellan, Kristall und Fayencen

Spindel
St. Peterstraße 11, Zürich
Oral Fräseher
Tel. 330 89

Für Weihnachten:
Neue Keramiken, Leinen und Wollstoffe, Decken aller Art
Holz- und Metallgegenstände, Schmuck, Spielwaren
Für die Wehrmänner:
Unser Soldatentuch - unser Soldatenpaket

Kolibri
Zürich Uraniestraße 2
Größte Auswahl in **Strickmaterial**
Handarbeiten in allen Techniken
Eigenes kunstgewerbliches Atelier
Strickstube
J. Schurter.

Größe Auswahl in **Geschenkartikeln**
zu vorteilhaftem Preis
in Kristall, Porzellan, Keramik, Silber und versilberte Tafelgeräte, Bestecke, Bijouterien, Lederwaren, Lampen, Kleinmöbel, Japanwaren.
Bertha Burkhardt, Zürich 1
Promenadengasse 6, Tramhalt: Kunsthaus-Pflaun
Telephon 2 09 14

KOMBI-ROHNER
das größte Spezialhaus für Kombimöbel
bedient Sie gut, reell und sehr preiswert
ca. 40 Modelle
P. ROHNER
Kanzleistraße 6, Zürich

Jede Frau berücksichtigt bei Anschaffung von **Vorhängen**
gefälligst das Spezialgeschäft von **Frau L. GROS**, kl. Augustinergasse 52
Der Wacholder reißt zur Herbstkur!
Jetzt müssen Sie unseren Juniperol, den reinen, ungezuckerten Gebirgswacholderextrakt versuchen, Erverschafft Ihnen neue Lebenskraft.
Kräuter-Centrale Herzog
Zürich 1 Rämistr. 5
b. Bellevue Tel. 344 89
vorm. Trepp b. Café Odeon

Metzgerei und Wursterei
Gebr. Niedermann
Zürich 1
Augustinergasse (Münzplatz)
Prima Fleisch- und feine Wurstwaren

Bei Frauenbeschwerden
besonders Weißfluß hilft das garantiert naturreine Kräuter-Elixir

Kernosan
Nr. 13
der Gesundheitsfrank für Frauen jeden Alters, Flaschen à Fr. 3.— und 6.—
Berg-Apotheke & Zürich
Kräuter und Naturheilmittel
bei der Sihlbrücke, Werdstr. 4, Tel. 3 98 89
Prompter Versand im Stadtgebiet, frei ins Haus!

Berücksichtigen Sie auch bei Ihren Weihnachtseinkäufen die Inserenten des Schweizer Frauenblattes

Wullestube
Bäckerstraße 178
Zürich 4
Schöne Auswahl in Wolle, Stickerwaren, Handarbeiten, Monogramme in Tisch- und Bettwäsche
M. Mathys

Comestibles
Gemüse
Cigarren
Cigaretten
Spirituosen
A. SARTORI
ZÜRICH
Schaffhauserstr. 113